STADT EBERSWALDE

Der Bürgermeister



Einreicher/zuständige Dienststelle:
60 - Amt für Hochbau und
Gebäudewirtschaft

DB/Vorlage Nr.	B١	//	08	95	5/2	20	23	j
----------------	----	----	----	----	-----	----	----	---

Datum: 14.08.2023

zur Behandlung in Sitzung:

- öffentlich -

Betrifft: Westendstadion - Neubau Funktionsgebäude - Beauftragung eines Energieeffizienzexperten

Beratungsfolge:

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss ermächtigt den Bürgermeister, die Entscheidung bei der Vergabe des Energieeffizienzexperten für den Neubau des Funktionsgebäudes am Westendstadion zu treffen und den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.

Götz Herrmann Bürgermeister

Anlagen

_

Finanzielle Auswirkungen:				⊠ ja □	⊠ ja □ nein				
a) Ergebnis	haushalt:								
Haushalts- jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktueller Ertrag bzw. Aufwand				
2026	Aufwand	42.40	571101	35.245 €	812,50 €*				
				€	€				
				€	€				
				€	€				
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer: 42050003)									
Haushalts- jahr	Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung				
2023	Auszahlung	42.40	785100	400.100 €	65.000 €				
				€	€				
				€	€				
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei:			☐ ja 🛛	nicht erforderlich					
Erläuterung: *Abschreibungen 80 Jahre									
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt: ☐ ja ☐ micht erforderlic									
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima: ☐ positiv ☐ neutral ☐ negativ									
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt: ☐ ja ☐ icht erforderlich									
Mitzeichnung Amtsleiter/in: Mitzeichnung Kämme			g Kämmerer/in:	Mitzeichnung	Dezernent/in:				

Sachverhaltsdarstellung:

Für den Neubau des Funktionsgebäudes im Westendstadion wurden Fördermittel aus dem Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur SJK 2022" beantragt.

Für das Vorhaben sind Gesamtkosten in Höhe von 4 Mio. € angesetzt. Davon wurden 1,8 Mio. € Fördermittel beantragt, die restlichen 2,2 Mio. € sind Eigenmittel der Stadt Eberswalde.

Im Fördermittelverfahren befindet sich das Bauvorhaben aktuell in der Phase 2. Um die Richtlinien des Förderprogramms zu erfüllen und den abschließenden Zuwendungsbescheid zu erhalten, wird ein vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung präferierter Energieeffizienzexperte benötigt. Dieser berät, begleitet und wirkt unter energiespezifischen Vorgaben in der Planungs- sowie der Bauphase mit.

Die Ausschreibung soll im beschränkten Verfahren erfolgen, die fertigen Ausschreibungsunterlagen liegen bereits vor. Die Auftragsvergabe kann frühestens Mitte Oktober 2023 erfolgen.

Um den Auftrag umgehend nach Feststellung des Vergabeergebnisses auslösen zu können und das Fördermittelverfahren schnellstmöglich mit dem Zuwendungsbescheid abzuschließen, soll der Beschluss zur Vergabe auf das wirtschaftlichste Angebot im Vorfeld gefasst werden.

Es ist mit einer Auftragssumme von 65.000 € brutto zu rechnen.

Zum Hauptausschuss am 16.11.2023 erfolgt dann eine Information, wer den Zuschlag in welcher Höhe erhalten hat.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass grundsätzlich alle Vergaben im öffentlichen Teil der Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung behandelt werden. In den entsprechenden Beschlussvorlagen werden alle schutzwürdigen Daten von einzelnen Personen, wirtschaftliche Verhältnisse betreffende Angaben, Namen und Adressen nicht aufgenommen und anonymisiert.

Die Stadtverordneten haben die Möglichkeit, Einsicht in die Vergabeunterlagen zu nehmen. Nach Rücksprache kann die Einsichtnahme in den Diensträumen der Verwaltung oder durch Versand der Eröffnungsniederschrift als vertrauliche Post erfolgen.